

# ( E N D ) S T A T I O N O L Y M P I A S T A D I O N



Ansicht Norden 1:200

Der Fokus unseres Projekts ist das Gelände der leerstehenden S-Bahnstation „Olympiastadion“ in München. Der Bahnhof liegt westlich des Olympischen Dorfs und ist von dort aus zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar. Das Areal ist denkmalgeschützt und umfasst neben den stillgelegten, über ein Kilometer langen Gleisanlagen, die mittlerweile fast komplett zugewuchert sind, auch das Eingangsgebäude der Station. Dieses ist aus Betonfertigteilen errichtet worden und vom Vorplatz aus am weit auskragenden Flugdach erkennbar. Von dort aus führen zwei Treppen zu den Bahnsteigen, die wie die Gleise von wuchernden Pflanzen dominiert werden. Zwei der Gleise enden an dieser Station, während zwei weitere unter der Station in Richtung Süden weiterführen.

Seit der Stilllegung im Sommer 1988 gibt es keine offizielle Nutzung mehr für das Gebiet. 2014 wurde im Format eines runden Tisches mit dem Baureferat München und weiteren interessierten Akteuren eine Nachnutzung erarbeitet, die 2018/2019 als Planungswettbewerb finalisiert wurde. Seit 5 Jahren herrscht Stillstand und die Planung des Berliner Gewinnerbüros Fugmann Janotta Partner wartet auf Umsetzung.

In einer so dichten und schnell wachsenden Stadt wie München ist es unserer Meinung nach nicht vertretbar, dass ein ca. 6,5 ha großes Areal 35 Jahre ungenutzt brachliegt. Da seit dem runden Tisch 2014 explizit eine Zwischennutzung des Geländes - insbesondere des Gebäudes - gefordert wird, wollen wir im Laufe des Semesters in Abstimmung mit dem Baureferat München, verschiedenen Münchner Jugendorganisationen und dem Landschaftsarchitekturbüro Fugmann Janotta Partner kurzfristige Maßnahmen erarbeiten um das Areal zumindest teilweise wieder zu aktivieren.

Im Verlauf des Semesters wird das Areal des Olympiabahnhofs mittels Recherche und verschiedener experimenteller Interventionen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen untersucht. Basierend auf den erarbeiteten Inhalten und den Erkenntnissen der verschiedenen Interventionen findet eine finale Intervention in Form einer modellhaften Zwischennutzung am Semesterende statt.



Eingangsgebäude mit Flugdach

<u>Stilllegung</u>	1988
<u>Durchtrennung der Gleisanlagen</u>	2003-2006
<u>Diplomarbeit @TUM</u>	2006
<u>Kauf des Grundstücks durch die Stadt</u>	2011
<u>1. Runder Tisch</u>	2014
<u>Gutachten zur Bodenkontamination</u>	2016
<u>Erarbeitung eines Nutzungskonzepts</u>	2017
<u>BA Thesis @TUM</u>	2017/2018
<u>Wettbewerb</u>	2018/2019
<u>2. Treffen</u>	2020
<u>Masterarbeit @AdbK</u>	
BA Projekt @TUM	
<u>Jugendbeteiligung</u>	2021
<u>Masterarbeit @AdbK</u>	2022
<b>Studio</b>	<b>2023/2024</b>
<b>Emergency Measures</b>	
...	



Gleise Richtung Süden unter Station



Lageplan 1:10000

**Kontakt:**

Vinzenz Michalik / Bachelorprojekt (9ECTS)  
Matrikelnr.: 03731022  
E-Mail: ge97gus@mytum.de

Ellinor Pohlmann / Bachelor's Thesis (12+3ECTS)  
Matrikelnr.: 03727857  
E-Mail: ge35zeq@mytum.de

Tizian Wojan / Masterprojekt (15ECTS)  
Matrikelnr.: 03731386  
E-Mail: ge97cig@mytum.de

**wir stehen bereits im Kontakt mit:**

Fugmann Janotta Partner Landschaftsarchitekten /  
Gewinner Wettbewerb 2018/2019

Baureferat München Hauptabteilung Gartenbau /  
verantwortlich für das Gelände